

Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum Dienstag, 11. Februar 2020 zurück an

Fax-Nr. 0681 5846125

oder unter <http://automotive.saarland/termine/>

An der Veranstaltung „3D-Druck Symposium“ am Donnerstag, 13. Februar 2020, nehme ich teil.

Teilnehmer

Funktion im Unternehmen

E-Mail

Weiterer Teilnehmer

E-Mail

Firma

Telefon

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Veranstalter **saaris** / **automotive.saarland**
saarland.innovation&standort e.V.

in Kooperation mit  **IHK Saarland**

Förderer  Europäische Union
EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG

Staatskanzlei
SAARLAND 

Veranstaltungsdaten

Termin / Donnerstag, 13. Februar 2020
9:00 - 15:00 Uhr

Ort / IHK Saarland
Saalbau
Franz-Josef-Röder-Straße 9
66119 Saarbrücken

Kosten / keine

Anmeldung / per Fax unter **0681 5846125**
oder online unter
<http://automotive.saarland/termine/>

Kontakt

saaris - saarland.innovation&standort e. V.
Franz-Josef-Röder-Straße 9
66119 Saarbrücken
Fax 0681 583150

Ansprechpartner / **Dr. Pascal Strobel**
Tel. 0681 9520-492
E-Mail: pascal.strobel@saaris.de

Jürgen Luckas
Tel. 0681 9520-493
E-Mail: juergen.luckas@saaris.de

automotive.saarland

saaris / **automotive.saarland**
saarland.innovation&standort e.V.

3D-Druck Symposium

**Additive Fertigung
im Fahrzeugbau**

13. Februar 2020
9:00 - 15:00 Uhr

in der IHK Saarland

Bild: ©Fionn Grosse

in Kooperation mit  **IHK Saarland**

Die Transformation in der Automobilindustrie wird die deutsche Wirtschaft insgesamt – und dabei vor allem die „automobilen Hot-Spots“ wie das Zulieferzentrum Saarland – in besonderer Weise herausfordern. Ein wesentlicher Schritt zur Steigerung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit in Unternehmen ist der Einsatz neuer zukunftsweisender und innovativer Technologien in der Produktion, wie etwa die additive Fertigung. Das Symposium zeigt Praxis-Beispiele aus der Automobilwirtschaft.

Die KeySpeaker berichten über die Einsatzszenarien der additiven Fertigung in ihren Unternehmen, beleuchten die Vorteile und Herausforderungen und geben Impulse für neue Einsatzmöglichkeiten.



Die **Audi AG** gehört zum VW Konzern, dem weltweit größten Automobilhersteller. Seit einigen Jahren hat man ein Kompetenzzentrum für den 3D-Druck eingerichtet, um Erfahrungen mit den Werkstoffen und dem Prozess zu sammeln und sie zur Serienreife weiterzuentwickeln.

MARTIN BOCK ist seit 2018 Projektleiter im Metall 3D-Druck Zentrum bei der Audi AG in Ingolstadt. Das Metall 3D-Druckzentrum versteht sich als konzerninterner Dienstleister für alle Marken des VW-Konzerns.

Die **SCHAEFFLER Gruppe** bietet als globaler Automobil- und Industrielieferer ein breites Portfolio an Motor-, Getriebe- und Fahrwerkskomponenten sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen.

CARSTEN MERKLEIN hat nach dem Abschluss des Studiums der Werkstoffwissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg seit 1999 bei Schaeffler verschiedene Positionen begleitet und ist seit Mai 2019 als Leiter Additive Manufacturing im Bereich AdvancedProductionTechnologies für die nachhaltige Implementierung der Additiven Fertigung verantwortlich.



ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Mobility gehört der Konzern zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der weltgrößte Hersteller von Lkw über sechs Tonnen.

Dr.-Ing. KRISTIN RASCHKE hat sich bereits während Ihres Diplomstudiums in Maschinenbau und Produktionstechnik an der Technischen Universität Chemnitz mit Schwerpunkten, wie Strukturleichtbau und Kunststofftechnik befasst. Seit 2007 arbeitet sie als Entwicklungsingenieurin an alternativen Werkstoff- und Verbundkonzepten mit Kunststoffbauteilen im „Motor-Getriebe-Verbund“.

Programm

ab 9:00 Uhr

Empfang der Gäste, Besuch der Fachaussstellung

10:00 Uhr

Begrüßung

Dr.-Ing. Pascal Strobel
Leiter automotive.saarland



10:15 Uhr

Mit innovativen Technologien die Produktion wettbewerbsfähig gestalten

Anke Rehlinger
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr im Saarland



Key-Speaker aus der Automobilwirtschaft

10:30 Uhr

Metallischer 3D-Druck: Potentiale und Anwendungsfelder in der Produktion von Fahrzeugkomponenten

Martin Bock
Gesamt-Projektleiter Metall 3D-Druckzentrum Audi AG



11:00 Uhr

Implementierung Additiver Fertigung im Unternehmensumfeld - Chancen und Hürden

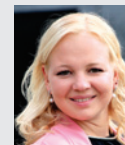
Carsten Merklein
VP Additive Manufacturing – AdvancedProductionTechnologies
Schaeffler Technologies AG & Co. KG



11:30 Uhr

Funktionale Prototypen durch Einsatz neuer Technologien und Materialien

Dr.-Ing. Kristin Raschke
Projektleiterin NVH Powertrain Kunststoffkomponenten Daimler AG



12:00 Uhr

Mittagspause: Imbiss, Networking, Besuch der Fachaussstellung

Regionale Anwender, Lösungsanbieter und Dienstleister

13:30 Uhr

Nachbearbeitung additiv gefertigter Metallbauteile – die Herausforderungen kennen und weitere Chancen nutzen

Prof. Dr.-Ing. Dirk Bähre
Lehrstuhl für Fertigungstechnik
Universität des Saarlandes



14:00 Uhr

3D Materialanalyse und das Gefüge additiv hergestellter Bauteile -warum sich ein Blick in den inneren Aufbau des Werkstoffs lohnt

Dr.-Ing. Dominik Britz
Stellv. Leiter Material Engineering Center Saarland – MECS, Steinbeis-Forschungszentrum



14:20 Uhr

Kunststoff 3D-Druck im Produktionsbereich: Beispiele aus dem ZF-Werk Saarbrücken

Mathieu Bieber
Teamleiter, Prüf- und Betriebsmittelplanung,
ZF Friedrichshafen AG



14:40 Uhr

Einsatz von Kunststoff Filament Drucktechnologie – bezahlbarer 3D Druck im Mittelstand

Alexander Petto
Geschäftsführer der Saarpri.com



15:00 Uhr

Summary / Ausklang / Networking und weitere Gespräche in der Fachaussstellung